

Starsword | Gwydion Bauanleitung Part I

Einleitung

Hallo! Mein Name ist Larissa aka Cyfedia Cosplay. Ich bin Cosplayer seit 2010 und liebe es Rüstungen und Props zu bauen. In 3 Teilen zeige ich euch, wie ihr das Starsword von Ruhn Danaan selbst nachbauen könnt.



Lore zum Schwert¹

Das Starsword/Sternenschwert oder auch Gwydion ist ein uraltes Relikt aus einer anderen Zeit. Gefertigt aus dem Metall eines gefallenen Sterns. Es ist das letzte vom Kessel erschaffene Schwert und wurde geschmiedet, um uralte Kreaturen, die Daglan zu töten.

Beschreibung: Schwarze Klinge, die in der Nähe seines Zwillings hell leuchtet.

¹ Artwork von teenifletcher

Am Anfang von Crescent City ist Ruhn im Besitz des Schwerts, bis er dieses im zweiten Teil an Bryce übergibt.

Material

- [10 mm EVA-Foam 0,5 m](#)
- [5 mm HD EVA-Foam 0,5 m](#)
- [2 mm Foam 0,5 m](#)
- [2x Foam Bevels 3 cm](#)
- [Foam Clay /Kwik Seal](#) oder Moltofil
- PVC-Rohr 10 mm
- PVC-Rohr 20 mm – ca. 20 cm Lang
- Flexi Paint
- Acrylfarbe: gold, silber, schwarz
- Klarlack
- Kontaktkleber
- Heißkleber

Geräte/Zubehör

- Heißluftpistole
- Teppichmesser
- Schneidematte
- Schere
- Kreppband/Tesa/Tape
- Stift
- Dremel
- Säge oder Aufsatz für Dremel
- Schleifpapier
- Pinsel
- Heißklebepistole
- Staubsauger!! (Das macht eine Menge Dreck.)

Sicherheit

- Schutzbrille/Schleifbrille
- Atemschutzmaske für Kleben und Schleifen

Anmerkung

Normalerweise baue ich die meisten Schwerter mit Hilfe der Sandwich Technik, diese habe ich z.B. bei Danikas Schwert angewandt (siehe auf meinem IG und TikTok). Da diese Art von Klingensform (Dolchklinge) jedoch viel Schleifarbeit erfordern würde, wenn man es auf diese Weise herstellt, kam mir die gloriose Idee einfach 2 Foam-Bevels aneinanderzulegen. Dies erzeugt die perfekte Klingensform, sauber, ohne viel Schleifen und nachbessern.

Recherche und Material

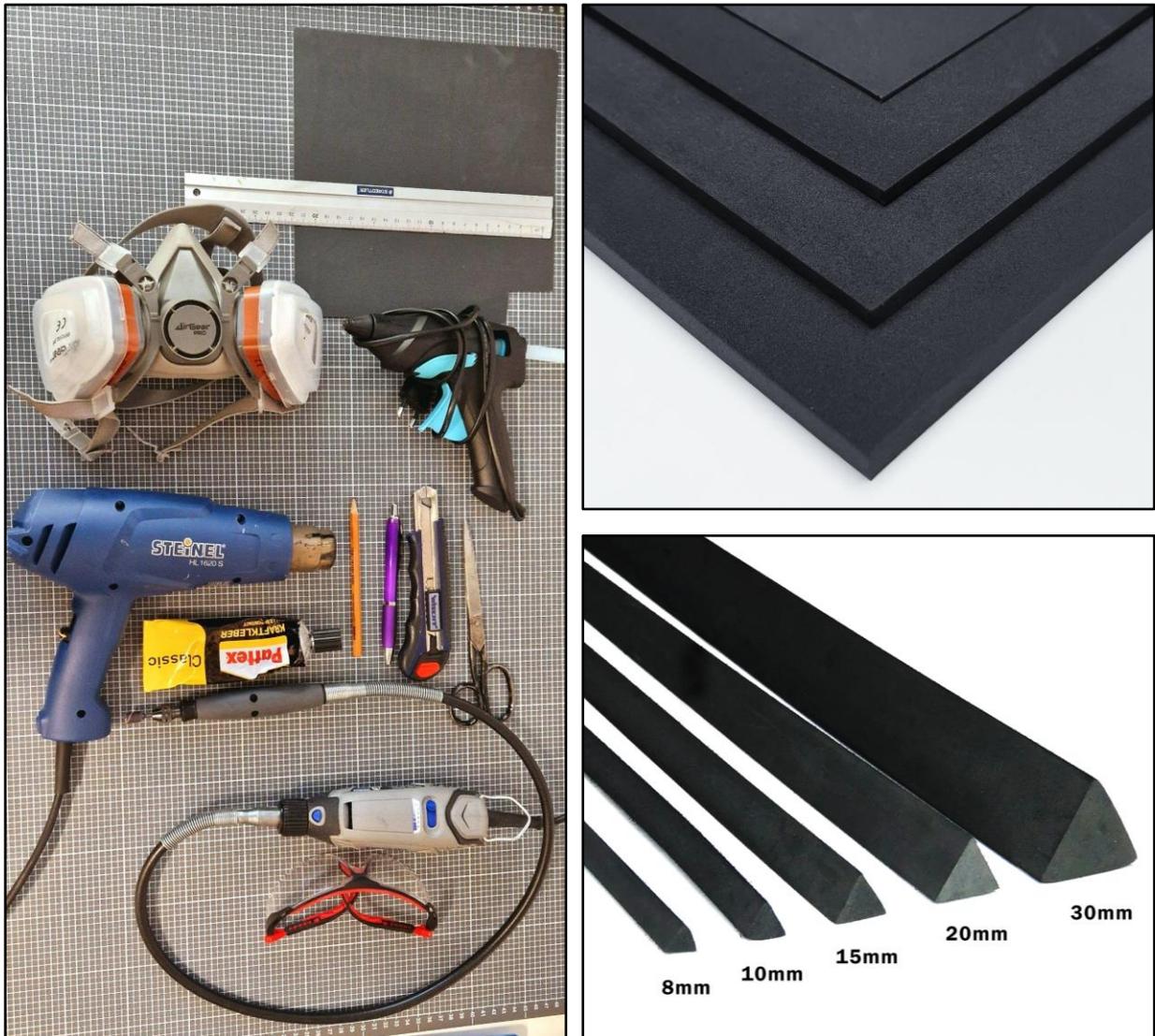
Die Schritte der Recherche und die Erstellung der Material-Liste könnt ihr in diesem Fall umgehen, denn das habe ich für euch bereits erledigt. Ich erläutere euch aber trotzdem nochmal meine Vorgehensweise.

Anders als bei Manga/Anime, TV/Movie und Game-Cosplays, gibt es beim Buch-Cosplay nicht unbedingt eine feste Vorlage. Das macht es zum einen einfacher, denn man muss sich nicht genau an das Aussehen halten, sondern kann es seinen Wünschen entsprechend abändern. Zum anderen ist es aber auch schwieriger, sich auf ein Design festzulegen, wenn man so viele Freiheiten hat. Als erstes schaue ich meistens im jeweiligen Buch-Wiki nach, wie die Waffen/Props nochmal genau beschrieben wurden und anschließend schaue ich bei Google und Pinterest, nach Fanarts, um mich inspirieren zu lassen. Oft sind da auch schon echt sehr coole Designs dabei, so auch in diesem Fall. Die Zeichnung passt sehr gut zu dem, was auch im Wiki steht.

Nun, da die Vorlage steht, schaue ich, welche Materialien ich dafür verwenden möchte. Da ich alle meine Props und Rüstungen aus EVA-Foam baue, stand das Material schon fest. Nun musste ich mir nur noch überlegen, in welcher Stärke ich den Foam brauche und welche zusätzlichen Materialien oder Formen ich evtl. noch benötige. Ich mache mir hierzu immer eine Tabelle in OneNote, wo ich Preise von verschiedenen Foam-Shops vergleiche und zusätzlich auch meine Ideen zum Bau festhalte.

Starsword	
Samstag, 20. Januar 2024 10:10	
<u>Material</u>	
EVA Foam 2 mm, 5mm, 10 mm	10,00 €
Foam Bevels	10,00 €
Kernstab	3,00 €
Flexi Paint (Grundierung)	10,00 €
Acrylfarbe	10,00 €
Klarlack	10,00 €
Kontaktkleber	5,00 €
Sonstiges (Ledergriff, Edelstein, Glitzer...)	7,00 €
GESAMT	65,00 €
<u>Zeitaufwand</u>	
Muster, Aufzeichnen, Ausschneiden	1 h
Kleben	1 h
Dremeln/Schleifen	2 h
Spachteln	0,5 h
Zierde	1,5 h
Grundieren	1 h
Malen & Lackieren	2h
GESAMT	
<u>Darstellung:</u>	
<ul style="list-style-type: none">• schwarzes Schwert: Gesamtlänge ca. 100 bis max. 110 cm• Klingensbreite: ca. 6 cm (Klinge wie auf Bild)• Parierstange: In der Form, Art eines Sterns (angelehnt an Bild)• Edelstein im Knauf?	
<u>Idee:</u>	
<ul style="list-style-type: none">- Foam Bevels als Klinge- Füllung mit Foam Clay- Griff aus PVC Rohr- Edelstein aus Transpa-Art?	

Bestand checken und Bestellung²



Als Erstes macht es immer Sinn, euren Bestand zu checken. Vielleicht habt ihr ein paar Materialien und vor allem Geräte ja schon zu Hause. Besonders bei Cosplayern ist es durchaus möglich, dass einiges vorhanden ist. So war das bei mir der Fall. Ich habe immer ein kleines Foam-Lager zu Hause. Falls ihr euch unsicher seid, wie viel ihr benötigt, nehmt immer mehr, denn verschnitten oder falsch geklebt ist schnell mal etwas. Daher ist es immer besser, ein wenig mehr zur Hand zu haben.

Glücklicherweise gibt es mittlerweile viele gute Shops, die EVA Foam anbieten. Die Shops, bei denen ich regelmäßig bestelle, sind z.B. diese beiden:

Foamlord.de

Cosplayshop.be

² Foambilder von Cosplayshop.be

Materialien wie Heißkleber, Kontaktkleber, PVC-Rohre, Klarlack und die Geräte bekommt ihr in der Regel im Baumarkt. Acrylfarbe und Pinsel ebenfalls, oder aber im Bastelmarkt bzw. online.

TIPP!

- Bei der Acrylfarbe lohnt es sich übrigens, nicht zu den super günstigen zu greifen, denn die Deckkraft ist nicht sonderlich toll und im Endeffekt ist kein Geld gespart, wenn ihr davon 5 Schichten braucht, aber von einer etwas teureren Farbe nur zwei.
- Statt Kwik Seal (in Deutschland ist das "Elastik Moltofill"), könnt ihr auch Foam Clay verwenden, um Lücken zu füllen und Ausbesserungen zu machen. Kostet dasselbe, sogar weniger und ihr habt mehr davon, denn ihr könnt damit noch andere Dinge formen. Ich hatte davon sowieso jede Menge zu Hause, daher habe ich es benutzt. Ich greife ansonsten aber auch lieber zu Moltofill als zu Kwik-Seal, weil letzteres eingeführt wird und dadurch das Doppelte kostet.

Sicherheit

Infos zu EVA Foam³

"EVA" steht für **"Ethylen-Vinyl-Acetat"**. Dies ist ein Zusatz, der Polyethylen-Schaumstoffen zugegeben wird. Der Schaumstoff ist eines der gängigsten Materialien im Bereich Cosplay und LARP.

Eigenschaften:

- leicht und flexibel
- trotzdem widerstandsfähig und stabil
- leicht zu schneiden
- verformt sich bei Hitze
- Reparaturfähig (Kleine Macken und Löcher lassen sich durch Hitze wieder verschließen)
- schleifbar
- problemlos anzumalen
- ungiftig
- Reste können im Hausmüll entsorgt werden
- günstig im Preis

³ Informationen von foamlord.de

Arbeitssicherheit! Kleben und Schleifen

Bei der Arbeit mit Kontaktkleber solltet ihr grundsätzlich eure Atemwege mit einer Maske schützen. Falls ihr euch für den Anfang nicht gleich eine teure Mehrweg-Maske kaufen wollt, dann schaut im Baumarkt nach FFP3 Masken. Tragt evtl. auch eine Schutzbrille, die braucht ihr für das Schleifen sowieso, denn der Kontaktkleber kann leichte Augenreizungen hervorrufen. Des Weiteren sorgt für eine gute Belüftung. Fenster auf oder sogar draußen kleben.

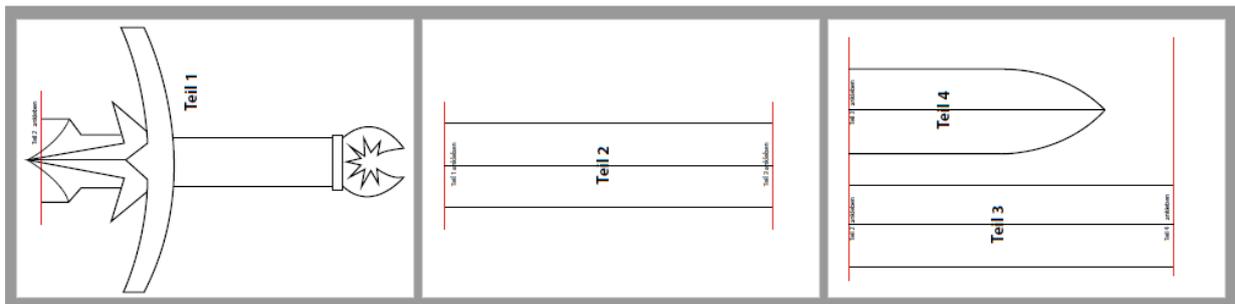
Beim Schleifen bzw. Dremeln gilt dasselbe. Tragt bitte unbedingt eine Maske und eine Schutzbrille! EVA Foam ist zwar nicht giftig, aber der Staub, der beim Schleifen entsteht, ist ultrafein und fliegt überall hin. Wirklich überall...

Hier bietet es sich auch an, diesen Part draußen zu erledigen. Wenn es zu kalt ist, geht das natürlich nicht. Dann empfehle ich euch aber zumindest die Fläche, wo ihr schleift, grob abdeckt, z.B. mit Malerfolie etc., damit ihr nachher nicht so viel sauber machen müsst. Falls ihr eine Werkstatt habt, super.

In jedem Fall braucht ihr anschließend einen guten Staubsauger!

Schnittmuster drucken

Drucke das Schnittmuster auf 100 % aus und klebe es an der roten Linie aneinander. Schneide es aus.



Starsword | Gwydion Bauanleitung Part II

Material



- [10 mm EVA-Foam 0,5 m](#)
- [5 mm HD EVA-Foam 0,5 m](#)
- [2 mm Foam 0,5 m](#)
- [2x Foam Bevels 3 cm](#)
- [Foam Clay /Kwik Seal](#) oder Moltofil
- PVC-Rohr 10 mm
- PVC-Rohr 20 mm – ca. 20 cm Lang
- Flexi Paint
- Acrylfarbe: gold, silber, schwarz
- Klarlack
- Kontaktkleber
- Heißkleber
- LED (Optional)
- Worbla Crystal Art (Optional)

Geräte/Zubehör



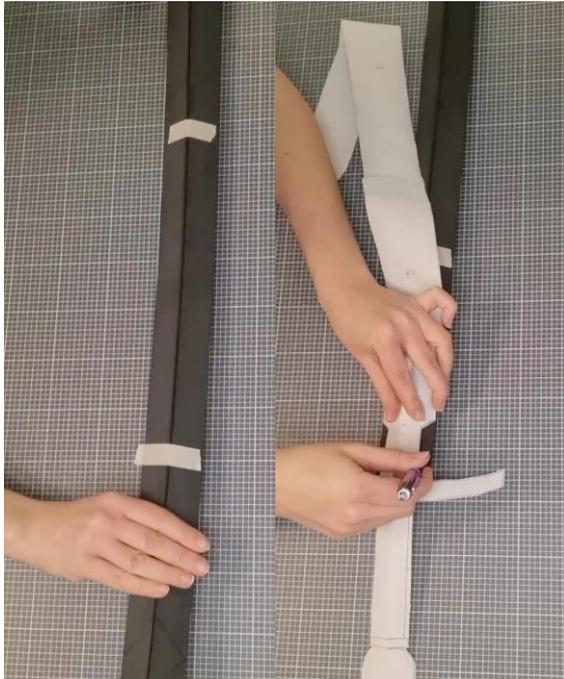
- Heißluftpistole
- Teppichmesser
- Schneidematte
- Schere
- Kreppband/Tesa/Tape
- Stift
- Dremel
- Säge oder Aufsatz für Dremel
- Schleifpapier
- Pinsel
- Heißklebepistole
- Staubsauger!! (Das macht eine Menge Dreck.)

Sicherheit

- Schutzbrille/Schleifbrille
- Atemschutzmaske für Kleben und Schleifen

Step 1

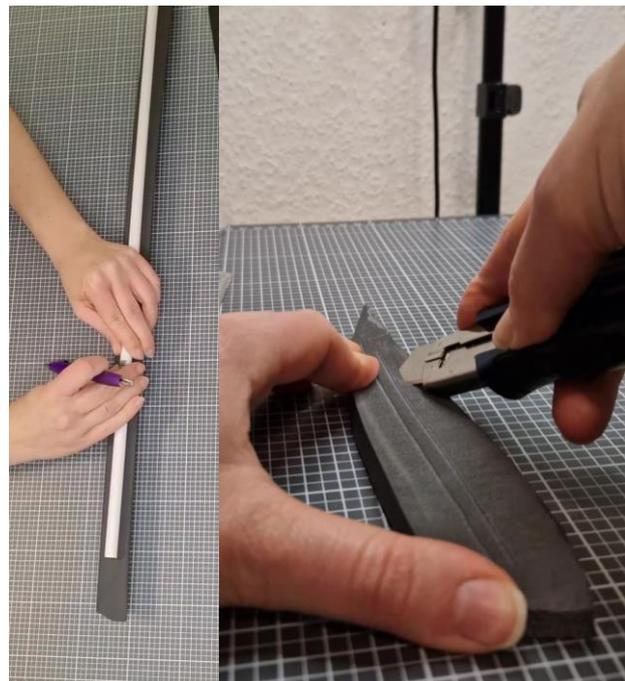
Du hast das Schnittmuster ausgeschnitten und aneinander geklebt. Nun geht es los!



Für den ersten Schritt benötigst du nur die Form der Klinge. Schneide das Papier-Muster einfach am Griff ab. Nimm dann deine Foam-Bevels zur Hand und tape beide mit Kreppband oder irgendeinem Tape, das du zur Hand hast, zusammen. Lege das Muster mit der Klinge auf die beiden Bevels und fahre die Klingenspitze und das Ende nach.

Schneide mit einem Teppichmesser (Cutter) an den aufgezeichneten Linien entlang. Das ist bei den Dreiecken etwas tricky, einfach ganz langsam, es muss zunächst nicht schön aussehen, wir schleifen da noch drüber. An der Klingenspitze schneidet ihr dann noch schräg etwas Foam weg, damit muss man weniger Dremelarbeit leisten.

Auf die Innenseite der beiden Bevels/Dreiecke, also die Seiten, die ihr später aneinander klebt, legt ihr nun euren Stab mittig auf, lasst aber zur Spitze ca. 3 cm Platz und fahrt mit einem Stift drum herum. Nun kommt der schwierige Part. Ihr schneidet in Dreieckform (45° Winkel) diese Linien entlang (das seht ihr besser in meinem Video). Wir brauchen eine Aushöhlung/Vertiefung, wo wir den Stab einkleben können. Das erfordert etwas Übung, es muss aber nicht schön aussehen. Ihr könnt das auch gerne mit dem Dremel nachschleifen oder wenn euch das lieber ist, schleift ihr die ganze Vertiefung mit dem Dremel.



TIPP

Nimm dafür am besten eine sehr scharfe/neue Klinge, dann funktioniert es am besten. Falls es nicht super sauber ist, geh nochmal mit der Heißluftpistole drüber, damit verschwinden kleinere Fetzen an Foam.

Step 2

ACHTUNG! Bitte trage bei der Arbeit mit Kontaktkleber eine Maske und Sorge für eine gute Belüftung!

Super du hast nun einen sehr langen Krater geschaffen! Schmiere nun die Kanten um den Krater großzügig mit Kraftkleber ein. Die Vertiefung kannst du auslassen. Lass diesen ca. 10 min trocknen. Das reicht, um die Heißklebepistole schon mal anzuheizen.

Beides bereit? Dann spritze nun großzügig Heißkleber in die Vertiefung und lege den Kernstab direkt darin rein. Legt die Seite, wo ihr den Stab schon eingeklebt habt, hin, nehmt euch die andere Seite und klebt diese langsam darauf und gebt ab und zu einen Stoß Heißkleber direkt auf den Stab.

Ihr müsst schauen, dass die Kanten gut aufeinander passen. Also die beiden Seiten langsam aufeinander kleben, denn ihr erinnert euch, der Kontaktkleber soll diese zusammenhalten. Und das tut er extrem gut, sobald sich die beiden Kontaktkleber Seiten berühren, kleben die Bomben fest aneinander.



TIPP

Um bei solch langen Teilen zu vermeiden, dass die beiden mit Kontaktkleber bestrichenen Seiten sich zu früh berühren, legt man einfach ein Stück Papier dazwischen und schiebt das nach. So könnt ihr ganz langsam und sauber die beiden Seiten aufeinander bringen.

Nun solltest du eine Klinge in der ein Stab steckt. In der Mitte wahrscheinlich eine Lücke, wo Bevels nicht ganz berühren. nun deinen Foam-Clay oder die Spachtelmasse (unbedingt elastisch) zur Hand und verteile der Lücke. Spachtelmasse und Clay lassen sich sehr gut mit glatt streichen. Das sollte dann je Dicke der Spachtelmasse



haben,
ist jetzt
sich die
Nehme

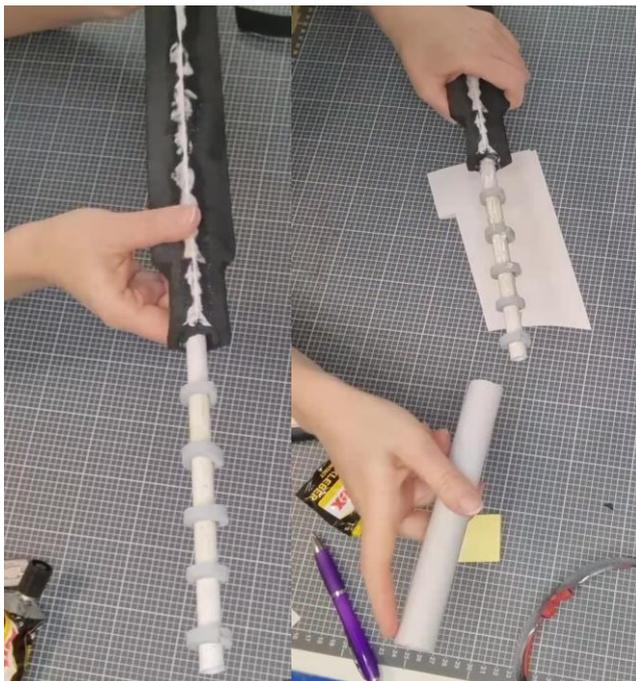
diese in
Foam-
Wasser
nach

mindestens 2 Stunden trocknen, am besten über Nacht. Und es gilt "Trust the Process"! Das mag jetzt nicht schön aussehen, macht aber einen Unterschied später.

Anschließend könnt ihr da problemlos drüber schleifen. Und das machen wir nun auch. Nehmt den Schleifaufsatz des Dremels und geht zunächst einmal grob drüber. Anschließend könnt ihr mit Delta-Schleifer und Schleifpapier noch feiner werden.

ACHTUNG! Trage bitte bei der Arbeit mit dem Dremel und beim Schleifen von EVA-Foam grundsätzlich eine Schutzbrille und mindestens eine FFP2-Maske.

Step 3



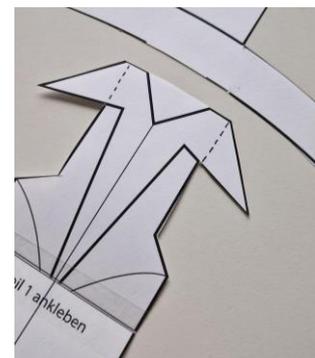
Es folgt der Griff. Nehme hierzu die 20 mm PVC-Stange und schneide ca. 20 cm ab. In dem Fall ist es nicht super wichtig genau zu sein, je nachdem wie lange du den Griff möchtest. Falls du eine Säge hast toll, ansonsten gibt es auch einen Dremel-Schneide-Aufsatz, der bei solchen Rohren super funktioniert.

Damit das 20 mm Rohr gut auf dem 10 mm Rohr sitzt, müssen wir etwas nachhelfen. Messe den Umfang des 10 mm Rohr. Was theoretisch 3,14 cm sind, messe aber lieber nochmal nach. Wir machen nun Foam Streifen aus 5 mm Foam, die wir auf das 10 mm Rohr in ca. 3-4 cm Abständen kleben, damit das 20 mm Rohr fest sitzt. Die Maße der Streifen sind ca. 3,2 cm x 0,5 cm. Du wirst ca. 5-6 Stück brauchen.

Gebe nun rund um das 10 mm Rohr Kraftkleber und auf die Innenseite der Streifen, plus auf die Enden der Streifen, die sich beim Umschließen des Rohrs berühren. Ansonsten klaffen die Enden auf und das wäre schlecht, aber das seht ihr dann selbst. Spritze nun Heißkleber auf das 10 mm Rohr (siehe Video) und die Foam-Ringe und schiebe anschließend das 20 mm Rohr darüber. Es sollte jetzt relativ fest sitzen.

Step 4

Als nächstes kümmern wir uns kurz um den Stern. Übertrage diesen 2x auf 5mm Foam und schneide ihn aus. Dann machst du jeweils in der Mitte auf der Rückseite einen "Bevel-Cut", 2 Schnitte im 45° Winkel (siehe die Mittellinie des Sterns beim Schnittmuster). Im Prinzip ist es ein Dreiecks-Einschnitt auf der Rückseite, wie du ihn schon oben bei der Vertiefung für den Stab gemacht hast, nur



kleiner. Sei vorsichtig und schneide nicht zu tief, leicht anritzen reicht. Auch hier gilt wieder, es muss nicht super schön sein, nur funktionell. Lege den Stern auf das Ende der Klinge und zeichne auf beiden Seiten drumherum. Auf diese Fläche kommt nun Kontaktkleber. Ebenso auf der Rückseite des Sterns. Trocken? Zunächst die vorgeschchnittene Mittellinie des Schwerts zusammenkleben. Nun hat er eine Erhöhung wie die Klinge in der Mitte. Das lässt den Stern plastischer wirken.



Danach klebe ihn auf das Ende der Klinge. Lasse den hinteren Teil ca. 1 cm auf die PVC-Stange ragen (siehe 4. Bild). Sorge dafür, dass die beiden Seiten des Sterns an den Seiten zusammengeklebt werden können. Das ist sehr eng bemessen, passt aber. Wie immer gilt "Trust the Process". Lücken, die entstehen, könnt ihr nachher noch ausbessern und Unebenheiten wegschleifen.



Bevor wir den Stern nun aufkleben, covern wir das PVC-Rohr noch kurz mit 2 mm Foam. Einfach die Maße nehmen (Länge und Umfang) und ein Rechteck aus 2 mm Foam ausschneiden. Das PVC-Rohr mit Kleber einpinseln, sowie eine Seite des Rechtecks. Trocknen lassen. Draufkleben. Hintergrund ist, dass die Farbe auf dem Rohr nicht gut hält und es ist einheitlicher.

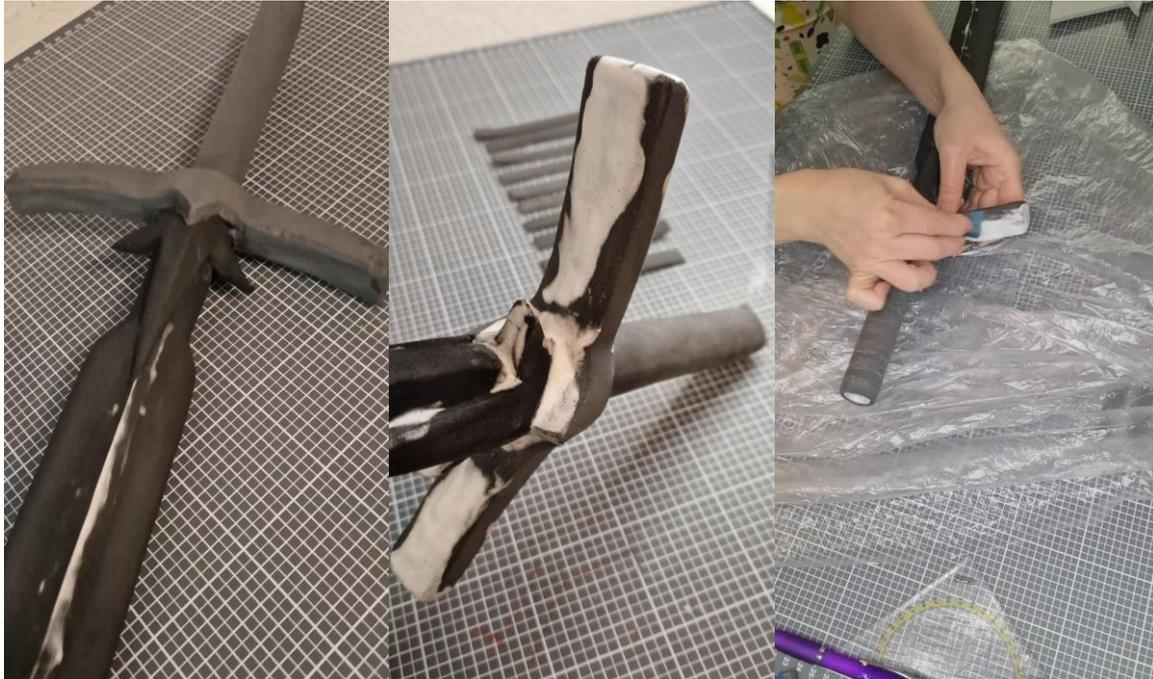
ACHTUNG! Wenn ihr den Knauf mit einer LED versehen wollt, dann macht das rechteckige Foam-Stück ca. 2 cm kürzer als das PVC-Rohr. Also so, dass am Ende des Griffs, wo nachher der Knauf hinkommt, noch 2 cm des Rohres zu sehen sind (siehe Step 7).

Step 5

Weiter geht's mit der Parierstange und dem Griff. Nimm dir hierzu das Schnittmuster der Parierstange zur Brust. Zeichne dieses 3x auf dem 10 mm Foam auf. Schneide es aus. Bei einem der Dreien schneidest du die Mitte weg, denn hier befindet sich ja die Klinge (siehe mittleres Bild). Diese Teile kommen zwischen die beiden anderen. Nun klebst du an den hintersten Punkt der Klinge auf die linke und rechte Seite diese beiden einzelnen Foam-Teile. Da drauf dann wiederum auf jeder Seite eines der 10 mm Parierstangen-Teile. Schön langsam und gleichmäßig, denn ja, die sind etwas gebogen nachher.



Wenn die nicht super sauber aufeinander passen, nicht schlimm, wir dremeln und schleifen da jetzt nochmal drüber. Grundgestell steht, nun erst mal ausbessern mit mehr Spachtelmasse oder Foam-Clay, dann nochmal schleifen und dann geht's weiter zur Detailarbeit. Und ja, das sieht erstmal nicht schön aus, aber wie lautet unser Mantra? Richtig, "Trust the Process!"

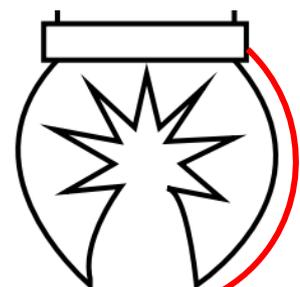


Step 6

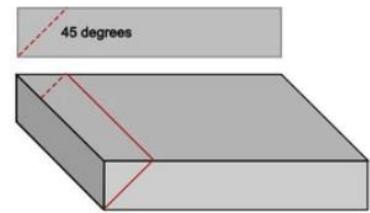
Nehmt euch nun das Muster für den Schwertknauf. Und zeichnet es 2x auf 5mm EVA-Foam auf.

Falls euch der Stern zu viel ist, könnt ihr den natürlich auch ersetzen und eine andere Form am Ende wählen. Vielleicht ja nur einen schlichten runden Knauf?

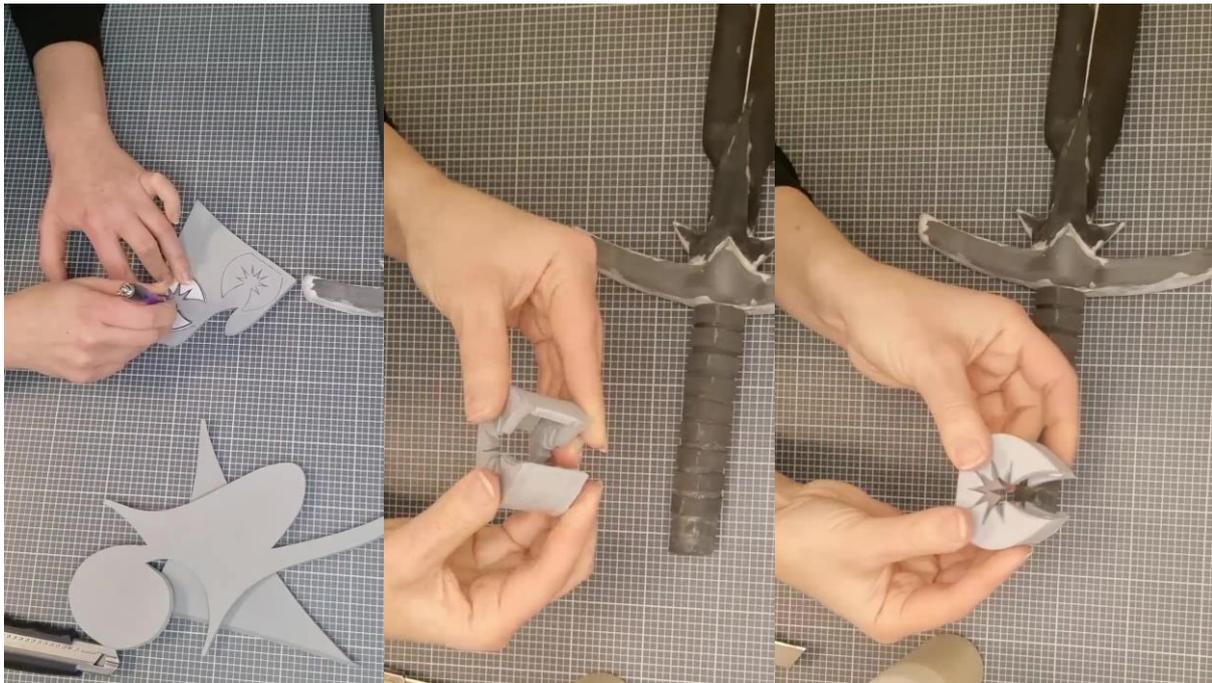
Messt nun die beiden Seiten (siehe rote Linie). Und schneide 2 rechteckige Foam-Teile aus 5mm EVA-Foam aus: Länge = Seitenlänge, Breite = 2 cm. Da der Stern spitz zuläuft, bietet



es sich an, jeweils eine Seite des Foam-Streifens schräg zu schneiden (im 45° Winkel = Bevel-Cut). Wie bereits oben erwähnt, funktioniert das am besten mit einer sehr scharfen Klinge. Ihr könnt es aber auch einfach wegschleifen (Dremeln).



Diese zwei Teile dienen als Wände für den Knauf (siehe Bild 2). Dazu auf die beiden Innenseiten der Stern-Form einen dünnen Streifen Kontaktkleber auftragen und ebenfalls auf die Außenkanten des rechteckigen Foam-Stücks. Trocknen lassen. Vorsichtig zusammenkleben. Und wie immer, unschöne Stellen mit Foam-Clay oder Spachtelmasse füllen und dann nochmal zur Dremel Station, um die Kanten ein wenig abzurunden.



Step 7

Diesen Schritt müsst ihr nicht machen. Ihr könnt nun einfach an das Ende eures Griffes noch einen kleinen Kreis aus 5mm Foam ausschneiden, um das Loch am Ende zu decken, noch ein paar Verzierungen anbringen (mehr folgt gleich) und dann den Knauf aufkleben.



Da ich aber spontan doch noch Lust hatte es etwas fancier zu gestalten, dachte ich mir, es wäre cool, wenn der Stern-Knauf leuchtet. Da ich nachträglich nicht mehr sehr viel Platz für viel Elektronik hatte, habe ich diese Ballon-LEDs auf Amazon gefunden, die perfekt in den kleinen Knauf passen. Da ihr an die LED zum Anmachen ran müsst, müssen wir den Knauf abnehmbar machen. Hierzu müssen wir das Ende des Griffes aber ein klein wenig ändern. Ich habe nochmal die letzten 2 cm des 2mm Foams vom Griff entfernt, weil mir die Idee natürlich erst während dem Bau kam.

Wenn ihr ein 2 cm PVC-Rohr gekauft habt, sollte an einem Ende eine etwas breitere Öffnung sein. Diese kommt uns nun zu Gute. Schneidet mit dem Dremel dieses Ende ab. Die Gesamtlänge dieses kleinen Rohraufsatzes sollte ca. 5 cm sein (Bild 1). Es müsste perfekt auf das Rohr passen (Bild 2). Damit die Ballon LED darin auch gut sitzt, müssen wir einen Foam-Einsatz erstellen. Schneide dazu aus 10 mm Foam einen Kreis aus. Größe ist die Innenseite des Rohres, also einfach drumherum malen und ausschneiden. Die Außenkanten mit Foam einpinseln, die Innenseite des Rohres ebenfalls, warten und einkleben.



Anschließend wieder das selbe Spiel mit dem kleinen Rohraufsatz, wie bereits beim Griff. Ein Foam-Rechteck aus 2 mm Foam anpassen und drumherum kleben.



Wie ihr auf den Bildern bereits seht, habe ich die Details für den Griff bereits angebracht, das könnt ihr aber auch erst jetzt tun. Dazu habe ich den ganzen Griff mit Kontaktkleber eingepinselt (das sieht man nach der Grundierung nicht mehr) und habe anschließend aus 2 mm Foam schmale Streifen von ca. 1 cm ausgeschnitten. Umfang bitte selbst berechnen (also die Länge der Streifen). Diese habe ich dann mit einem kleinen Abstand dazwischen auf den Griff

geklebt. ACHTUNG! Den letzten Streifen habe ich ein wenig überstehen lassen, damit man nicht sieht, dass der Knauf ein extra Teil ist.

Weiter mit dem Knauf. Ihr könnt was Verzierungen hier angeht tun, was immer ihr wollt. Ich hatte noch dieses kleinere Foam-Bevel-Teil herumliegen (ca. 2 cm) und es hat perfekt gepasst. Ihr könnt aber auch die Reste der Foam-Bevels eures Schwertes nehmen und diese verkleinern (dazu einfach eine oder mehrere Seiten gerade abschneiden). Oder vielleicht mögt ihr es so groß.



TIPP

Beim Zuschneiden von Bevels für Rundungen, so wie hier, müsst ihr die äußeren Spitzen leicht schräg zulaufen lassen, da bei dieser Dicke der Umfang von innen nach außen variiert. Sprich an eurer Innenseite, die auf das Rohr kommt, behaltet ihr den Umfang des Rohres bei. Die Spitze des Dreiecks lasst ihr jedoch etwas länger, etwa 1-1,5 cm. Siehe Bild. Die Enden werden auch mit Kraftkleber eingepinselt.

Dann klebt ihr auf dieses Bevel-Teilchen, oder Foam-Streifen, oder was auch immer ihr verwendet - wie gesagt künstlerische Freiheit, den Knauf. Ich habe, damit nicht das Weiß des Rohres hervorlugt, nochmal einen Kreis aus 2 mm Foam ausgeschnitten und in die Mitte geklebt, auf das Rohr, natürlich mit einem Loch in der Mitte für die LED.

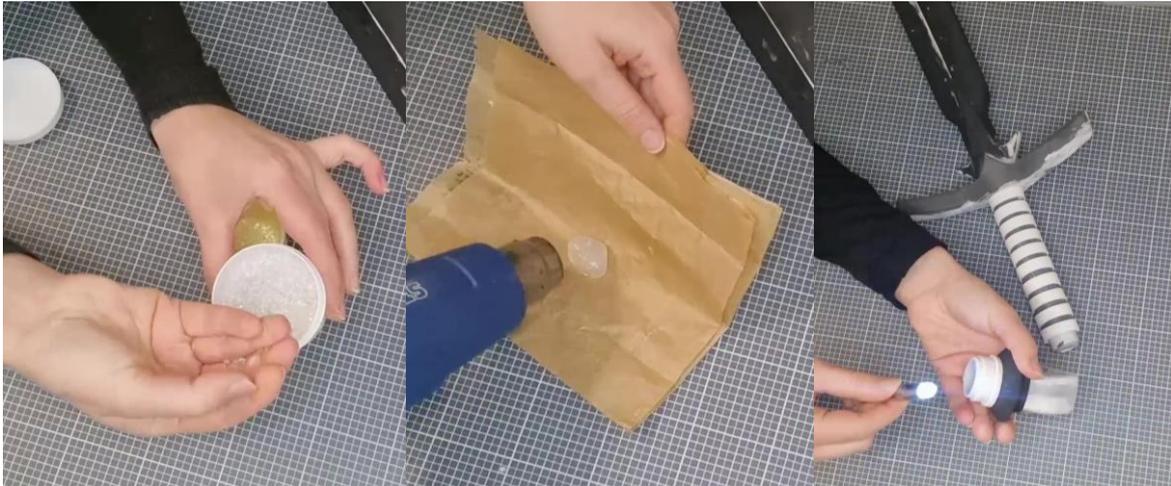
Step 8

Ihr erinnert euch an die LED? Da die ja nicht nur so im Knauf stecken soll, habe ich mir jetzt noch Worblas-Crystal-Art genommen. Das sind kleine, durchsichtige Kügelchen aus thermoplastischem Material. Das einfach erhitzen. Normalerweise funktioniert das gut mit heißem Wasser, aber ich habe die Heißluftpistole genommen. Danach ließ es sich wie Knetmasse verformen. Daraus habe ich dann eine Art Edelstein geformt mit einer Aushöhlung auf der Unterseite, damit die LED durchpasst.

Alternativ tut es auch Worblas Transpa-Art oder wenn ihr ganz hart drauf seid, gießt ihr einen Edelstein aus Gießharz. Natürlich könnt ihr ihn noch einfärben, da das Schwert aber wie Sternenlicht weiß leuchten soll, fand ich das natürlich am passendsten.

Ihr könnt nun den Edelstein mit Kontaktkleber in der Mitte einkleben, oder ihr wartet bis nach dem Grundieren. Vorteil: Ihr kommt besser an die Innenwände. Nachteil: Kontaktkleber hält auf der Grundierung minimal schlechter.

Die LED habe ich dann von der Seite des Griffes aus in meine Foam Halterung gesteckt. Dadurch wird der Kristall erleuchtet 😊



TIPP

Ich habe an die Ballon-LED, da diese unten eine Halterung hat, noch eine Büroklammer hingemacht. Dadurch kann ich die LED, da das Rohr ja minimal länger ist, super easy herausziehen.

Starsword | Gwydion Part III - Anmalen

Material

- Flexi Paint/Hexflex, etc.
- Acrylfarbe: gold, schwarz, grau
- Klarlack
- Kreppband
- Glitzer

Geräte

- Verschiedene Pinsel
- Heißluftpistole

Sicherheit

- Maske fürs Lackieren

Step 1

Der schwierigste Schritt ist erledigt, nun geht es an die schönste Aufgabe beim Herstellen von Props, dem Anmalen. Zumindest macht mir dieser Schritt am meisten Spaß.



Zuerst gehen wir aber nochmal mit der Heißluftpistole über das ganze Schwert, denn EVA-Foam zieht sich zusammen bei Hitze und bildet somit eine glattere Oberfläche. Anschließend geht es ans Grundieren. Dieser Schritt ist nicht einfach, aber benötigt ein wenig Zeit, da das Flexipaint zwischen den einzelnen Schichten trocknen muss. Nehmt euch hier auf jeden Fall ca. 1-2 Tage Zeit. Je nachdem, wie ihr dazu kommt. Bei den Schichten gibt es keine Faustregel, wie viele. Eine Rolle spielt, welche Qualität der Foam hat und wie sauber er geschliffen wurde. Ansonsten ist es Präferenz. Ihr seht ja, wann euch das Ergebnis zusagt. Mit mindestens 3-4 Schichten muss man aber rechnen.

TIPP

Die Grundierungen sind im Prinzip alle gleich. Manche sind aber etwas dicker als andere und lassen sich nicht ganz so gut verteilen. Ihr könnt es dann aber einfach mit Wasser verdünnen.

Streicht mit eurem nassen Finger über das Flexipaint, um die Pinselstriche zu verwischen.

Solltet ihr Plastidip/Sprühgummi verwenden oder noch zu Hause haben, könnt ihr das als letzte Grundierschicht benutzen, denn es gibt ein sehr glattes Finish ohne Pinselstrich. Da es aber sehr teuer ist, benutze ich das nicht immer.

Step 2

Nachdem alles grundiert wurde, geben wir dem guten Stück erst einmal eine einheitliche Farbe. Meistens grundiere ich grundsätzlich erstmal alles Schwarz, außer es handelt sich um eine helle Rüstung oder Waffe. Aber wenn ihr später mit Metallfarben drüber geht, macht es sowieso immer Sinn erst einmal dunkel zu grundieren.

Alles trocken? Dann könnt ihr nun die Klinge abtapan und anfangen die Parierstange gold an zu malen. Metallic-Farben decken besser, wenn man sie mit einer anderen Farbe mischt. Es reichen ein bis zwei Tropfen schwarze Acrylfarbe. Oder bei Gold, wenn ihr einen wärmeren Ton möchtet, mischt braun hinein. Für diesen Fall wollte ich aber ein kühles und dunkles Gold, also Schwarz.

Nun kommt meine spezielle "Ich habe immer noch keine Airbrush" Mal-Methode. Aber die hat ja auch nicht jeder zu Hause. Man nehme sich einen Stupfpinsel, tut wenig Farbe drauf und tupft das in schnellen Bewegungen auf den gewünschten Grund. Da wir es aber deckend wollen, könnt ihr Zeit sparen. Ich male meistens erst mit Farbe auf die gewünschte Stelle und gehe dann mit dem Stupfpinsel drüber. Warum? Ganz einfach, keine sichtbaren Pinselstriche! Im Prinzip macht ihr das mit der Hand, was ihr evtl. mit einer Airbrush machen könntet.

Weiter zum Griff. Ich habe einfach graue Acrylfarbe genommen und die im Drybrush Verfahren ([Trockenbürsten](#)) über den Griff gepinselt. Dadurch werden nur die hervorstehenden Kanten bzw. in dem Fall Ränder gehighlightet. Natürlich könnt ihr den Griff auch anders gestalten.

Step 3

Anmalen erledigt, nun kommt das Weathering (einen Used-Look herstellen). Mein absoluter Lieblings-Step. Dieser kostet am Anfang etwas Überwindung, aber es lohnt sich. Selbst die schönste, glänzendste Rüstung oder Prop kann davon profitieren, denn das Weathering und das Highlighting schaffen deutlich mehr Tiefe. Glaubt mir, es macht einen Unterschied!

Fürs Weathering: Schwarze Acrylfarbe mit sehr viel Wasser verdünnen und einmal über den gewünschten Part drüber gehen. Anschließend wird alles mit Zewa wieder weggewischt. Es sollte etwas dunkler sein und hauptsächlich in den Vertiefungen Schatten gebildet haben. Wenn nicht, könnt ihr da auch nochmal etwas nachhelfen und mit einem Borstenpinsel in die Schatten-Bereiche gehen.

Nun haben wir mehr Tiefe. Zeit, es wieder etwas glänzen zu lassen. Nehmt euch wieder einen Borsten-Pinsel und ganz wenig Gold-Acrylfarbe (Drybrushing). Brusht nun über die Ecken und Kanten.



TIPP

Es kann Sinn machen, vor dem Weathering eine Schicht Lack aufzutragen, da es sich dann nicht so sehr mit der Unterfarbe vermischt. Ich mache das meistens aber nicht, da ich persönlich nur mit Acrylfarbe arbeite und finde, dass die sich auf der Schicht Lack nicht so gut macht/hält. Solltet ihr mit Ölfarbe weathern, dann ist das eine gute Idee! Siehe auch bei [Kamui Cosplay](#).

Step 4

Die Klinge des Starswords wird als "Dunkel" bzw. "Schwarz" beschrieben. Da ich das aber etwas langweilig fand und das Schwert aus dem Metall eines gefallenen Sterns besteht, habe ich nochmal eine Schicht schwarze Acrylfarbe drauf, damit es nass ist. Und dann den schwarzen Glitzer drauf gestreut. Keine Sorge, das hält! Das macht ihr auf beiden Seiten. Der Glitzer kam zwar in einem Streuer, aber ich habe es trotzdem durch ein Sieb auf das Schwert gestreut, da ich das Gefühl hatte, es verteilt sich besser.

Fast geschafft. Geht nun am besten raus (Balkon, Garten, Garage...) und sprüht das ganze Schwert mit einem Klarlack ein. Das gibt nochmal ein schönes Finish, sorgt dafür, dass der Glitzer bombenfest hält und es auch nichts ausmacht, wenn es mal regnet. Lasst den Klarlack 24 h trocknen. Erst dann ist er nicht mehr klebrig.



FERTIG! Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Viel Spaß beim Nachbauen!

